



DE

EN

Packungsinhalt

- 1 x Elektroboiler
- 1 x Bedienungsanleitung
- 1 x Verpackung
- 1 x Installationsset
- 1 x Flexibler Anschluss zur Druckentlastung



Entsorgung des Gerätes

Altgeräte dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden!

Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll zu entsorgen und sie beispielsweise zu einer Sammelstelle in seiner örtlichen Gemeinde oder im örtlichen Bezirk zu bringen. Alte elektrische Geräte werden dort kostenlos angenommen. Dies gewährleistet, dass die alten Geräte ordnungsgemäß recycelt werden und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden. Aus diesem Grund sind elektrische Geräte mit dem links abgebildeten Symbol gekennzeichnet.

2. SICHERHEITSMASSNAHMEN

Um einen sicheren Betrieb des Geräts zu gewährleisten, Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden, beachten Sie bitte die unten aufgeführten Sicherheitsmaßnahmen.

Elektrokabel, Sicherheitseinrichtungen und Schaltgeräte sollten der Leistungskapazität des anzuschließenden Geräts entsprechen. Schließen Sie das Gerät nur an das Stromnetz an, dessen Parameter auf dem Typenschild auf dem Gerätekörper eingestellt sind.

Vor der Installation überprüfen Sie das Stromnetz und stellen Sie sicher, dass es eine User Erdungsschleife hat. Es ist verboten, das Gerät zu verwenden, wenn keine Erdungsschleife vorhanden ist.



ES IST VERBOTEN:



- brennbare Materialien in der Nähe des Geräts aufzubewahren;
- das Gerät neben den brennenden Gegenständen stehenzulassen;
- das Gerät in sehr feuchter Umgebung aufzustellen;
- um Kindern oder Personen mit eingeschränkter Fähigkeit zu erlauben, das Gerät zu benutzen;
- das Gerät für andere Zwecke als den vorgesehenen Zweck zu verwenden;
- Kraftstoff (Brennstoffe) und andere brennbare Materialien in die Räumlichkeiten zu bringen, in denen sich das Gerät befindet.
- Plastik, Zeitungen, Kleidung und andere brennbare Materialien auf das Gerät zu legen;
- korrodierende Reinigungsmittel zur Gerätereinigung zu verwenden;
- das Gerät im Badezimmer, im Freien oder an einem anderen Ort zu installieren, wo es nass werden könnte. Das Gerät darf nicht neben einem elektromagnetischen Ofen, einer Mikrowelle oder einem anderen Gerät mit elektromagnetischer Interferenz installiert werden;
- um das Gerät einzuschalten, wenn die Rohre der Heizungsanlage eingefroren sind.



Wenn das Gerät ausfällt, trennen Sie sofort die Stromversorgung und wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicezentrum. Der Hersteller und der Lieferant übernehmen keine Verantwortung für Störungen, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Geräts verursacht wurden.



DE

EN



Achtung! Alle Teile des Geräts dürfen nur vom Fachhandwerker installiert und betrieben werden.



- Benutzer sollten die in diesem Handbuch festgelegten Betriebsregeln befolgen.
- Das Gerät muss von den Technikern eines autorisierten Servicezentrums installiert und angeschlossen werden. Nachdem die Installation abgeschlossen und der Boiler in Betrieb genommen wurde, ist es notwendig, eine Installationsnotiz in diesem Handbuch zu hinterlegen.
- Installation, Anschluss und Wartung des Geräts dürfen nur vom Fachhandwerker durchgeführt werden. Eine falsche Installation oder Bedienung kann Lebewesen gefährden oder Sachschäden verursachen.
- Wenn es Möglichkeit gibt, dass das Heizsystem einfriert, lassen Sie das Gerät am Stromnetz angeschlossen, um sicherzustellen, dass das Frostschutzsystem funktioniert.
- Der Druck des Wärmeträgermittels in der Anlage sollte nicht unter 0,05 MPa liegen.
- Wenn das Gerät für längere Zeit nicht verwendet wird, trennen Sie bitte die Stromversorgung und entleeren Sie das Wärmeträgermedium aus dem Gerät und der Rohrleitung. Bevor das Gerät, die längere Zeit nicht benutzt wurde, in Betrieb genommen wird, ist es notwendig, einen Betriebstest des Elektroboilers und den Bereitschaftstest des Heizsystems durchzuführen.
- Der Elektroboiler sollte in voller Übereinstimmung mit den hierin enthaltenen Anweisungen und einschlägigen Vorschriften installiert werden.
- Bei der Reparatur und Wartung der Anlage ist es erforderlich, Original-Ersatzteile und -Komponenten zu verwenden, um die Sicherheit und Funktionalität des Boilers zu gewährleisten. Der Hersteller haftet nicht für minderwertige Komponenten, die von nicht autorisierten Hersteller geliefert werden, sowie für Schäden, die durch die Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen und Komponenten entstehen.
- Der für die Installation des Elektroboilers gewählte Ort muss über eine zuverlässige und effiziente Erdverbindung verfügen und mit der für dieses Gerät geltenden Reststromabschaltvorrichtung verbunden sein, die sich außen befindet. Der Querschnitt des an den Heizboiler angeschlossenen Kabels sollte den Anforderungen der Tabelle mit den Geräteeigenschaften entsprechen.
- Bei Anzeichen einer Verschlechterung der Qualität der Erdverbindung (Kribbeln beim Berühren der Metallteile des Geräts oder der Rohre der Heizungsanlage), Funkenbildung, Vibrationen des Boilers oder der Rohrleitung oder bei anderen Abweichungen vom Normalzustand, ist es erforderlich, sofort das Gerät vom Stromnetz abzuschalten, das Wärmeträgermittel bei Frostgefahr abzulassen und eine zertifizierte Servicestelle zu kontaktieren.



DE

EN

10. FROSTSCHUTZ



Der Elektroboiler ist mit einem Frostschutzsystem ausgestattet. Wenn der Temperatursensor eine Temperatur unter 7 °C erkennt, wird die Umwälzpumpe aktiviert, um das Wärmeträgermedium im Heizsystem zu mischen. Gleichzeitig wird das Bedienfeld gesperrt, zeigt das Panel die tatsächliche Temperatur des Wärmeträgermediums an und blinkt das Symbol Anti-Frost. Wenn das Gerät eine Einlaufemperatur über 10°C erkennt, wird der Anti-Frost-Modus deaktiviert. Der Grad der Aktivität des Frostschutzes wird über das Codesystem auf dem Bedienfeld reguliert (S.S. 14 dieses Handbuchs). Es wird empfohlen, den Kessel nur zu verwenden, wenn der Frostschutz aktiv ist.

11. BETRIEB BEIM STROMAUSFALL



Wenn die Stromversorgung ausfällt, wird der Kessel automatisch ausgeschaltet. Bei Wiederherstellung der Stromversorgung schaltet sich der Kessel automatisch ein, und der zuvor ausgewählte Heizmodus wird gespeichert. Die Einstellungen für Automatisierung und Timer, die über die mobile App eingegeben wurden, bleiben ebenfalls gespeichert. Falls der Kessel nach der Wiederherstellung der Stromversorgung nicht zu arbeiten beginnt, kontaktieren Sie bitte das nächstgelegene Servicecenter.

12. PUMPENÜBERLAUF



Die Pumpenüberlaufzeit ist ein Parameter, der es ermöglicht, die Periodizität des Wärmeträgerumlaufs durch eine Pumpe zu bestimmen und genaue Daten über die Wärmeträgermitteltemperatur zu erhalten. Die Pumpenüberlaufzeit funktioniert wie folgt: Wenn das Wärmeträgermittel erhitzt wird (wenn die vom Benutzer eingestellte Temperatur erreicht ist), wird der Pumpenkreislauf für 10 Minuten fortgesetzt und schaltet dann automatisch alle 10 Minuten ein und bewegt der Wärmeträgermediumumlauf für 10 Minuten.

13. WARTUNG UND INSTANDHALTUNG



Die Wartung und Reparatur des Geräts müssen von einem spezialisierten Unternehmen durchgeführt werden. Im Falle von Ausfällen sollten Sie nicht versuchen, das Gerät selbst zu reparieren. Bitte wenden Sie sich an das nächstgelegene Servicecenter.

Die Oberfläche des Geräts kann mit einem leicht feuchten Tuch abgewischt werden. Die Verwendung von abrasiven Materialien oder aggressiven Chemikalien ist verboten.



Regelmäßige Wartung

Die Wartung muss mindestens einmal im Jahr durchgeführt werden, idealerweise vor Beginn der Heizsaison. Die Wartungsarbeiten müssen von den Technikern eines spezialisierten Serviceunternehmens durchgeführt werden.

Sicherheitsventil

Der Kessel ist mit einem Sicherheitsventil mit einer Öffnungsdruck von 3 bar ausgestattet. Wenn das Sicherheitsventil ausgelöst wird (das Wärmeträgermedium abgelassen wird), ist es notwendig, den Kessel auszuschalten, ihn von der Stromversorgung zu trennen und das Serviceunternehmen zu kontaktieren. Wenn es zu wiederholtem Druckabfall im Heizsystem kommt, wenden Sie sich an das Serviceunternehmen.

ACHTUNG: Berühren Sie das Ventil während des Austritts des Wärmeträgermediums nicht, um Verbrennungen zu vermeiden.





DE

EN

Nachfüllen des Heizsystems

Das Nachfüllen des Heizsystems (nur mit einem geringen Volumen) kann über die Nachfülleinheit am Boden des Kessels erfolgen. Es ist wichtig, diese Anforderungen beim Nachfüllen des Heizsystems zu beachten:

- Der Druck des Wärmeträgermediums in der Nachfüllquelle muss zwangsläufig höher sein als der Druck im Heizsystem.
- Das Nachfüllen des Kessels erfolgt nur, wenn er abgekühlt ist (die Temperatur des Wärmeträgermediums im Kessel darf 30 °C nicht überschreiten).
- Der empfohlene Wert des Drucks des Wärmeträgermediums im Kessel im abgekühlten Zustand (bis zu 30 °C) sollte im Bereich von 1 bis 2 bar liegen.
- Überprüfen Sie vor dem Nachfüllen die Einstellungen des Ausdehnungsgefäßes und stellen Sie ggf. sie ein.

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung der Nachfülleinheit und Nichteinhaltung aller oben genannten Anforderungen verursacht werden. Die durch dies verursachten Mängel unterliegen nicht der Garantie des Kessels.



Verfahren zum Nachfüllen des Wärmeträgermediums im Kessel:

- Vor Beginn schalten Sie den Kessel mit dem Hauptschalter aus.
- Stellen Sie sicher, dass der Druck des Wärmeträgermediums am Manometer unter 0,8 bar liegt.
- Öffnen Sie das Nachfüllventil und verfolgen Sie den Druckanstieg am Manometer auf der unteren Abdeckung des Kessels.
- Füllen Sie das System mit dem Wärmeträgermedium, bis der Druck 1-2 bar erreicht.
- Nach Erreichen des erforderlichen Drucks schließen Sie das Nachfüllventil manuell.
- Entlüften Sie vorsichtig alle Heizkörper (das Wärmeträgermedium sollte gleichmäßig fließen und keine Luftblasen enthalten).
- Stellen Sie sicher, dass der Druck am Manometer des Kessels zwischen 1 und 2 bar liegt. Fügen Sie bei Bedarf Wärmeträgermedium hinzu.
- Schalten Sie den Kessel ein und überprüfen Sie den Druck im System am Manometer auf der unteren Abdeckung.



Verfahren zum Ablassen des Wärmeträgermediums aus dem Heizsystem:

Wenn das Gerät längerer Zeit nicht benutzt wird, wenn eine Störung im Betrieb vorliegt, wenn eine Wartung durchgeführt wird oder wenn die Gefahr des Einfrierens der Heizungsanlage besteht, ist es notwendig, das Wärmeträgermedium aus dem Kessel und dem System abzulassen.

- Schalten Sie vor Beginn den Kessel mit dem Hauptschalter aus.
- Demontieren Sie die Frontplatte.
- Stellen Sie sicher, dass das Entlüftungsventil geöffnet ist, um das System vollständig entleeren zu können.
- Befestigen Sie den Schlauch an der Ablassstelle des Systems.
- Platzieren Sie das lose Ende des Schlauchs an der geeigneten Stelle zur Entwässerung.
- Stellen Sie sicher, dass die Serviceventile geöffnet sind.
- Öffnen Sie das Ablassventil.

Öffnen Sie die Entlüftungsventile an den Heizkörpern. Beginnen Sie mit dem Heizkörper, der höher als die anderen liegt, und fahren Sie von oben nach unten fort.

Nachdem das Wärmeträgermedium abgelassen wurde, schließen Sie die Entlüftungsventile der Heizkörper und das Entleerungsventil.



DE

EN

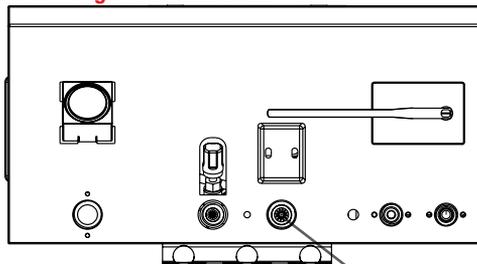


Verfahren zur Reinigung des Maschenfilters:

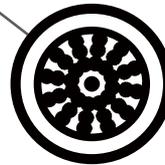
- Schalten Sie vor Beginn den Kessel mit dem Hauptschalter aus.
- Schließen Sie die Kugelhähne, um den Kessel von den Heiz- und Warmwasserversorgungssystemen zu isolieren.
- Warten Sie, bis das Wärmeträgermedium im Kessel abgekühlt ist.
- Öffnen Sie die Rücklaufleitung und nehmen Sie den Maschenfilter aus dem Zweigrohr des Kessels heraus.
- Wenn der Filter schmutzig ist, reinigen Sie ihn oder spülen Sie ihn gründlich mit fließendem Wasser aus.
- Setzen Sie den gereinigten Filter wieder in das Rücklaufleitungsrohr ein, schließen Sie die Rücklaufleitung und öffnen Sie die Kugelhähne.
- Schalten Sie den Kessel ein und stellen Sie sicher, dass der Druckwert am Manometer im Bereich von 1-2 bar liegt.

Wenn der Druckwert am Manometer nicht den Werten auf Seite 6 entspricht, erhöhen Sie den Druck des Wärmeträgermediums über die Nachfülleinheit.

ACHTUNG: Öffnen Sie die Rücklaufleitung nicht, bis das Wärmeträgermedium vollständig abgekühlt ist, um Verbrennungen zu vermeiden.



Mesh filter



Verfahren zur Überprüfung der Pumpe:

- Trennen Sie die Stromversorgung und lassen Sie das Wärmeträgermedium aus dem Heizsystem ab.
- Schrauben Sie mit einem Schraubendreher das Pumpenstecker ab.
- Setzen Sie den Schraubendreher in das Montageloch des Steckers ein, um die Welle der Umwälzpumpe zu drehen.
- Drehen Sie die Pumpenwelle einige Male, um sicherzustellen, dass sich die Welle auf beiden Seiten frei drehen lässt.





DE

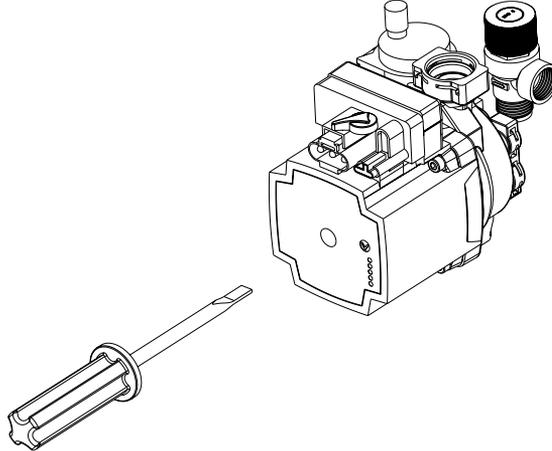
EN



Wiederinbetriebnahme nach einer längeren Nichtbenutzungsphase:

Vor dem Einschalten des Kessels nach einer längeren Nichtbenutzungsphase ist es erforderlich, die Sauberkeit der Heiz- und Warmwasserversorgungssysteme zu überprüfen. Alle Verbindungen und Anschlüsse sollten druckdicht sein. Es wird empfohlen, Fachhandwerker für die Überprüfung des Heizsystems zu kontaktieren, bevor der Kessel in Betrieb genommen wird.

Vor dem Anschließen des Kessels an das elektrische Netz ist es ebenfalls erforderlich zu überprüfen, ob sich die Umwälzpumpenwelle frei dreht und nicht blockiert ist.





DE

EN

14. FEHLERBEHEBUNG



ACHTUNG!

Bei einem Fehler ist es notwendig, das Gerät von der Stromversorgung zu trennen und das Wärmeträgermedium aus dem Kessel und dem Heizkreislauf abzulassen, sowie die Warmwasserversorgung zu stoppen, wenn eine Gefahr des Einfrierens des Systems besteht.

Fehler-code	Möglicher Grund	Abhilfe
E01	Fehler des Temperatursensors am Eingang des Warmwasserversorgungssystems	Der Temperatursensor muss neu angeschlossen werden. Wenn der Fehler nicht verschwindet, ersetzen Sie den Temperatursensor.
E02	Fehler des Temperatursensors am Ausgang des Warmwasserversorgungssystems.	
E03	Die Temperatursensoren vom Eingang und Ausgang im Warmwasserversorgungssystem wurden falsch angeschlossen (umgekehrter Anschluss)	Ersetzen Sie einen der Temperatursensoren am Eingang oder am Ausgang.
E04	Fehler des Temperatursensors am Eingang des Heizsystems.	Der Temperatursensor muss neu angeschlossen werden. Wenn der Fehler nicht verschwindet, ersetzen Sie den Temperatursensor
E05	Fehler des Temperatursensors am Ausgang des Heizsystems.	
E06	Die Temperatursensoren vom Eingang und Ausgang im Heizkreis wurden falsch angeschlossen (umgekehrter Anschluss)	Ersetzen Sie einen der Temperatursensoren am Eingang oder am Ausgang des Kreislaufs
E09	Abnormale Temperaturwerte am Eingang des Heizsystems.	Wenn die Wassertemperatur sehr stark von der Norm abweicht, überprüfen Sie den Wärmetauscher und die Steuerkarte des Heizkreises. Sonst ersetzen Sie den Temperatursensor.
E10	Abnormale Temperaturwerte am Ausgang des Heizsystems.	
E11	Abnormale Werte der Frequenz der verbrauchten Leistung.	Überprüfen Sie den Hauptführungsdraht
E12	Abnormale Werte der Eingangsspannung.	
E13	Niedriger Druck im Heizkreislauf	Überprüfen Sie den am Eingang des Heizkreises installierten Maschenfilter und den Durchflusssensor auf Verstopfungen. Reinigen Sie den Filter ggf. gemäß S.26. Andernfalls füllen Sie den Heizkreislauf mit etwas Wärmeträgermittel auf.